

Ausgangssituation

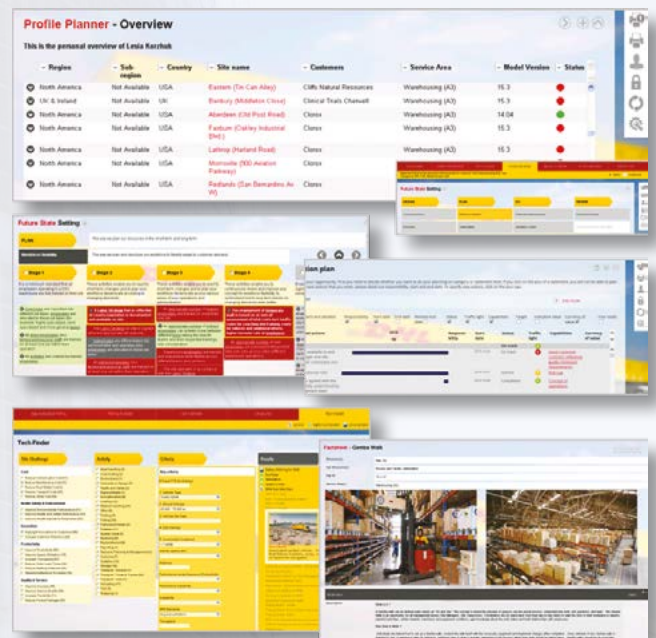
Wie können in einem Konzern die Reifegrade umgesetzter Prozessstandards sowie Maßnahmen zur Prozessverbesserung weltweit einheitlich abgebildet werden? Workflowbasiert, an veränderte Rahmenbedingungen anpassbar und unter Berücksichtigung standort- und kundenspezifischer Besonderheiten? Mit Implementierung der OMM (Operation Maturity Model) Online-Lösung durch KIAG konnte die Business Unit Supply Chain der Deutsche Post DHL ihren Geschäftsbereichen eine neu entwickelte IT-Plattform zur Verfügung stellen, die in Ablösung der bisher verwendeten Excel-Sheets diesen und weiteren Anforderungen in optimaler Form Rechnung trägt.

Beschreibung der Umsetzung

Mit der Webanwendung identifizieren die Standorte zunächst abhängig von Business-Schwerpunkten den aktuellen Reifegrad ihrer Prozesse und definieren Zielstufen. Als Resultat dieser Evaluation generiert das System Arbeitspakete mit konkreten Tasks zur Erreichung prozessualer Verbesserungen. Diese Tasks können dann mit Zeithorizonten und Verantwortlichkeiten hinterlegt werden und durch das Standortmanagement nachverfolgt werden.

Ausgewählte Funktionalitäten der Anwendung:

- Einsatz unterschiedlicher, durch die Fachseite generierter, Datenmodelle. Dies erlaubt bspw. Pilot-Standorte mit für den künftigen Einsatz geplanten Modellen arbeiten zu lassen
- Auf Basis von Modellversionen generiert das System spezielle Sprachdateien, welche nachfolgend direkt von Übersetzungsbüros weiterverarbeitet werden können. Von Beginn an wurden mehr als 20 Sprachen unterstützt
- Objekt- und hierarchiebasierte Autorisierungsroutinen zur Verhinderung unbefugten Datenzugriffs
- Kontextabhängige Unterstützung des Users durch ein umfangreiches Set an Factsheets, welche fachlichen und technologischen Input bis hin zu best practices, multimedialen Inhalten und Lieferantenverzeichnissen beinhalten. Ein spezieller Edit-Modus mit integriertem Freigabeprozess für Änderungen ermöglicht die Erweiterung der Wissensdatenbank auf Basis der Benutzervorschläge
- Umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten des Datenmodells für Systemadministratoren
- Schnittstellen zur konzernseitigen Userverwaltung sowie zu nachgelagerten BI-Systemen



Projekterfolg

Die Lösung bietet 5.000 Anwendern weltweit erstmalig die Möglichkeit einer effizienten Fortschrittsdokumentation und -verfolgung. Durch die weitreichenden Möglichkeiten der Modellpflege und Anwendungskonfiguration ist sichergestellt, dass das System die aktuellen Geschäftsprozesse stets konform zu den Konzernstandards abbildet und die Standorte in den einzelnen Ländern hervorragend in ihrer prozessualen Weiterentwicklung unterstützt.